

Exkursion zur Freiwilligen Feuerwehr



Am Mi, den 22.07.2015 zeigte sich der Schulalltag für die beiden achten Klassen der Schloss-Schule in etwas veränderter Form: Statt des regulären Unterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler ab der dritten Stunde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg. Anlass hierzu bot neben der gesellschaftlichen Bedeutung der wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit der Feuerwehr vor allem die Einheit zur Brandentstehung und -bekämpfung im Rahmen des Chemieunterrichts von Herrn Franz (8a) und Herrn Gellhaar (8b). Durch diese Exkursion sollten die theoretischen Fachinhalte mit der Praxis verknüpft und anschaulich demonstriert werden.



Begrüßt wurden die Schüler durch den Kommandanten Gerhard Stahl und dessen Stellvertreter Alexander Müller, die den Besuchern zunächst berichteten, dass die Feuerwehr Kirchberg eine ganz besondere Beziehung zur Schloss-Schule besitzt: Die Jugendabteilung der Kirchberger Feuerwehr entstand nämlich durch eine frühere AG der Schloss-Schule. Anschließend diskutierte Herr Stahl mit den Schülern über mögliche Ursachen eines Brandes, wichtige Verhaltensmaßnahmen im Falle eines Feuers und natürlich auch nützliche Regeln, um Bränden vorzubeugen. In einem zweiten Teil stellte dann Alexander Müller den Schülern die verschiedenen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Kirchberg vor und demonstrierte ihnen einige

Gerätschaften. So lernten sie neben Gasmasken und Schläuchen auch Spreizer und Schneidgeräte kennen. Neben diesen Vorführungen stellten die Schüler immer wieder Fragen, wobei sie sich ganz besonders über die bisher größten Einsätze der Feuerwehrmänner interessierten. Da ließ sich Herr Müller nicht lange bitten und berichtete den Schülern vom verheerenden Brand im Kirchberger Adelheidstift im Jahre 1998, bei dem die oberen beiden Stockwerke abbrannten und die Löschnaßnahmen aufgrund enorm tiefer Temperaturen (-17 °C) und einer zugefrorenen Jagst stark erschwert waren. Zum Ende des Ausflugs lernten die Zuhörer somit nochmals eindrucksvoll, welche immense Verantwortung und Notwendigkeit die Institution Feuerwehr besitzt.

Jorit Gellhaar